

Mein Herr und mein Gott,
nimm alles von mir, was mich hindert zu dir.
Mein Herr und mein Gott,
gib alles mir, was mich fördert zu dir.
Mein Herr und mein Gott,
nimm mich mir und gib mich ganz zu eigen dir.
(Hl. Nikolaus v.d. Flüe)



Christus, der ewige Hohepriester und König der ewigen
Herrlichkeit hat am Mittwoch, den 25. November 2009 unseren Mitbruder

Pfr.i.R. Cons.

Leo Adolf Hafner

Prämonstratenser-Chorherr des Stiftes Wilten
Senior

nach kurzer, schwerer Krankheit in sein himmlisches Reich gerufen.

H. Leo wurde am 12. Oktober 1921 in Lienz/Osttirol geboren und wuchs in der
Stiftspfarrkirche Innsbruck-Pradl auf. Als Mitglied der Pfarrjugend faszinierte ihn vor allem
die Persönlichkeit des Jugendseelsorgers und nachmaligen Abtes Hieronymus Triendl.
Nach seinem zwangsweise erfüllten Militärdienst bei der Deutschen Wehrmacht begann
er 1945 im Studentenkolleg Canisianum das Theologiestudium und trat mit vier weiteren
Novizen, darunter der spätere Abt Alois Stöger, am 2. September 1947 in das Stift Wilten
ein. Nach seiner Priesterweihe am 1. Juli 1951 begann er sein priesterliches Wirken als
Kooperator in Hötting. Von 1952 bis 1954 war er Kooperator in Mutters/Natters und von
1954 bis 1956 Kooperator in Tulfes/Rinn. 1956 wurde er zum Novizenmeister und
Klerikermagister bestellt und betreute den Weiler Kreith (Mutters) als Aushilfspriester.
Ein Jahr später ernannte ihn Abt Alois Stöger zum Pfarrer von Igls und ab 1959 tat Herr
Leo Dienst als Religionslehrer, Leiter des Lehrlingsheimes St. Barthlmä und Rektor der
Stiftskirche. In den Jahren 1960 bis 1962 war er Pfarrvikar von St. Sigmund/Sellrain und
von 1962 bis 1970 bekleidete er das Amt des Priors. Anschließend wirkte er fünf Jahre
lang als Pfarrer der Stiftspfarrkirche Wilten. Von 1975 bis 1984 war er Pfarrer der Gemeinden
Tulfes und Rinn, nach seiner Pensionierung 1984 Subprior, Friedhofsverwalter und
Aushilfspriester in Lans (1988 bis 1992).

Seit 1998 feierte er jeden Samstag die hl. Messe in der Seniorenresidenz „Veldidenapark“
und war jederzeit zu Seelsorgs-Aushilfen gerne bereit. Zeitlebens prägten unseren
Mitbruder seine tiefe Liebe zu Christus und den ihm anvertrauten Menschen, denen er mit
ungezwungener Herzlichkeit begegnete. Herr Leo war in seiner Freizeit Hobbyfotograf
und ein begeisterter Sportler: Bergsteigen, Schifahren und Schwimmen waren sein
Steckenpferd und erhielten ihm seine Gesundheit bis ins hohe Alter. Viele Jahre unterhielt
er eine kleine Hausdruckerei und fertigte selbstlos Pfarrbriefe und kleinere Drucksorten.
Persönlich lebte Herr Leo vollkommen anspruchslos und bescheiden; seine eiserne
Selbstdisziplin war beispielgebend. Uns allen werden seine wortgewaltigen Predigten
und seine gelassene Heiterkeit stets in lieber Erinnerung bleiben.

Gott der Herr leuchte ihm als das ewige Licht!

Die Aufbahrung unseres Mitbruders Leo erfolgt am Donnerstag, den 26. November ab
16.00 Uhr im Gartensaal des Stiftes Wilten. Dort beten wir am Donnerstag und Freitag
jeweils um 19.30 den Seelenrosenkranz.

Das Pontifikalrequiem feiern wir für unseren Verstorbenen am **Samstag, den 28.
November 2009 um 10.00 Uhr in der Stiftskirche Wilten** und begleiten ihn
anschließend zu seiner letzten Ruhestätte auf dem Konventfriedhof.

Unseren Mitbruder Leo empfehlen wir Ihrem Gebet.

Abt Raimund Schreier
mit dem Konvent des Stiftes Wilten